

Über uns

Die Akademiker-SMD thematisiert den christlichen Glauben in der akademischen Berufswelt. Wir reflektieren Entwicklungen in Wissenschaft und Gesellschaft und suchen konstruktive Wege, wie gelebter Glaube in diesem Kontext aussehen kann. Dazu bieten wir ein Forum zum gemeinsamen Nachdenken und zur gegenseitigen Unterstützung, damit Denken, Glauben und Handeln eine Einheit bilden.

Die Akademiker-SMD gehört zum deutschlandweiten Netzwerk der SMD, in dem Christen aus Schule, Hochschule und Berufswelt verbunden sind. Wir arbeiten überkonfessionell, ausgehend vom Bekenntnis der Evangelischen Allianz.

akademiker_smd+

Organisatorisches

_Tagungsort

Ev. St.-Markus-Gemeinde
Arsterdamm 12-16
28277 Bremen

_Anreise

Mit Nahverkehr:

Ab Hbf mit Straßenbahnlinie 4 bis Haltestelle Sielhof, von dort über die Kreuzung in die Kattenturmer Heerstraße gehen. Die nächste Straße links ist der Arsterdamm. Die Gemeinde liegt nach 50 m auf der linken Seite.

Mit dem Auto:

Über die A1, Abfahrt Bremen-Arsten Richtung Bremen-Flughafen (B6n = Autobahnzubringer). An der zweiten Ausfahrt rausfahren und an der Kreuzung zweimal links abbiegen, als ob wieder auf den Autobahnzubringer aufgefahen werden soll. Vor der Einfädelung zum Autobahnzubringer rechts ab Richtung Gewerbegebiet Mohrenshof. Gleich danach rechts liegt der Parkplatz der Gemeinde hinter der Kirche.

_Kosten

Zur Deckung der Kosten bitten wir um einen freiwilligen Beitrag von 5 Euro.

_Anmeldung

Helma Köster
Brinkumer Str. 11
28201 Bremen
akad.bremen-oldenburg@smd.org
oder online: www.akademiker.smd.org
> Regional > Bremen-Oldenburg
Es wird keine Anmeldebestätigung verschickt.

_Veranstalter

Akademiker-SMD
in Kooperation mit Ev. St.-Markus-Gemeinde
Postfach 20 05 54, 35017 Marburg
Fon 0 64 21. 91 05 16 Fax 0 64 21. 91 05 28
akademiker@smd.org www.smd.org

REGIONAL
TAGUNG

akademiker_smd+

Judentum und Christusglaube – Passt das zusammen?

_Messianische Juden zwischen den Stühlen

Regionaltagung Bremen-Oldenburg
Samstag, 24. Juni 2023

Referent
Pfarrer Ulrich Laepple, Bremen



Zum Thema

Das Judentum kann für Christen nicht „eine Religion wie jede andere“ sein. Schon darum nicht, weil Jesus Israelit und Jude war. Auch ist das Neue Testament ein jüdisches Buch. Denn Juden, die an Jesus Christus glauben, haben es geschrieben. Schon darum muss unser Blick auf das Judentum ein besonderer sein.

Aber nicht nur das. Es gibt heute eine wachsende Bewegung von jüdischen Nachfolgern Jesu – in Israel, in Deutschland und weltweit. Es gibt sie in kleinen und großen Gemeinden. Sie nennen sich „messianische Juden“. Sie irritieren die großen Kirchen. Ihre Existenz stellt alte theologische Überzeugungen infrage. Sie lesen die Bibel jüdischer als wir es gewohnt sind. Wer sind sie? Woher kommen sie? Was haben sie uns zu sagen?

Programm

_Samstag, 24. Juni 2023

14.30 Ankommen bei Tee und Kaffee

15.00 **Judentum und Christusglaube – Passt das zusammen?**
_Messianische Juden zwischen den Stühlen

Film, Referat und Aussprache

17.00 Ende der Veranstaltung

Wenn eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung erwünscht ist, bitte unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

Referent



Ulrich Laepple ist Pfarrer i.R. und lebt in Bremen. Er ist seit Jahrzehnten mit den Themen „Messianische Juden“ und „christlich-jüdischer Dialog“ befasst und kennt sowohl den israelischen wie den deutschen Kontext.